MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Presseeinladung

Internationale Woche des Gehirns in Innsbruck: 10. – 14. März 2014 Was wissen wir über unser wichtigstes Organ?

In der EU ist jeder vierte Mensch von einer Erkrankung des Gehirns betroffen: Auf neurologische Krankheitsbilder und neue Erkenntnisse der Hirnforschung wird weltweit im Rahmen der "Internationalen Woche des Gehirns" (Brain Awareness Week) vom 10. bis 14. März 2014 aufmerksam gemacht. In einer Pressekonferenz informieren ExpertInnen der Medizinischen Universität Innsbruck über das Programm der "Woche des Gehirns" in Innsbruck, den aktuellen Stand der Forschung und geben wertvolle Tipps zur Vorsorge.

Im Zentrum der "Woche des Gehirns" in Innsbruck stehen Krankheitsbilder wie Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen, Schlaganfälle und Gedächtnisstörungen im Fokus. Darüber hinaus wird über die Tumorchirurgie am Gehirn und die Unterschiede im Gehirn bei Männern und Frauen im Rahmen allgemeinverständlichen Vorträgen informiert. Die öffentlichen Veranstaltungen finden in der Woche des Gehirns von Montag bis Freitag jeweils um 19:00 Uhr im Centrum für Chemie und Biomedizin (CCB), Innrain 80-82, EG Hörsaal L.EG.200 statt.

Übersicht zum Herunterladen: https://www.i-med.ac.at/pr/events/PosterA4_BAW_2014.pdf

Termin: Donnerstag, 6. März 2014

Beginn: 11:00 Uhr

Ort: Seminarraum der Medizinischen Universität Innsbruck Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, 1. Stock links, Zi-Nr. 1103

TeilnehmerInnen:

- Univ.-Prof. in Dr. in Christine Bandtlow, Vizerektorin für Forschung und Internationales und Direktorin der Sektion für Neurobiochemie (Biozentrum Innsbruck)
- Ao.Univ.-Prof. Dr. Johann Willeit, Geschäftsführender Oberarzt an der Innsbrucker Univ.-Klink für Neurologie
- Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin Sevecke, Direktorin Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Medienkontakt:

Medizinische Universität Innsbruck Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit Dr.ⁱⁿ Barbara Hoffmann Innrain 52, 6020 Innsbruck, Austria Telefon: +43 512 9003 71830, Mobil: +43 676 8716 72830 public-relations@i-med.ac.at, www.i-med.ac.at